

Sitzungsvorlage 11/2018**Einrichtung öffentlicher WLAN-Hotspots in Nordheim EU-Förderprogramm WiFi4EU**Sachverhalt:

Die Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Netzes für die Gemeinde Nordheim ist bereits seit einiger Zeit Diskussionsthema.

Zum Ende der Legislaturperiode hat der Bundestag noch eine dritte Änderung des Telekommunikationsgesetzes beschlossen. Mit der letzten aktuellen Änderung wurde die Abschaffung der Störerhaftung beschlossen. Jetzt können Städte und Gemeinden offenes WLAN anbieten, ohne sich dem Risiko auszusetzen, kostenpflichtig abgemahnt zu werden.

EU Fördermittel WiFi4U:

Diese Initiative der EU unterstützt die Einrichtung kostenloser öffentlicher Wi-Fi-Hotspots in Städten und Gemeinden in der ganzen EU.

Eine Gemeinde, die im Rahmen der Initiative Mittel beantragt, sollte noch keine ähnlichen kostenlose Wi-Fi- oder WLAN-Angebote bereitstellen.

Die Antragsteller müssen sich dazu verpflichten, ihren Einwohnern und Besuchern mindestens 3 Jahre lang einen hochwertigen Wi-Fi-Zugang kostenlos bereitzustellen. Das EU- Programm wird die Geräte- und Installationskosten der Wi-Fi-Hotspots finanzieren. Der Antragsteller übernimmt die Kosten der Internetverbindung und die Wartungskosten.

Bewerbung für WiFi4EU

Die Verfahren zu WiFi4EU sollen einfach und unbürokratisch gestaltet werden, unter anderem durch Online-Anmeldung, Zahlung mit Gutscheinen und weniger strikten Überwachungsanforderungen.

Die Projekte werden nach dem Windhundverfahren ausgewählt.

Die erste Aufforderung zur Einreichung von Projektvorschlägen soll Beginn 2018 ergehen.

Die Verwaltung schlägt vor, insbesondere für folgende Standorte über einen öffentlichen WLAN-Hotspot zu diskutieren:

- Festhalle / Jugendhaus
- Foyer / Sporthalle
- Freibad
- Ortsbücherei
- Willy-Weidenmann-Halle

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag für die Initiative der EU „WiFi4EU“ für die Einrichtung öffentlicher WLAN-Hotspots in Nordheim zu stellen.